

PRESSEMITTEILUNG

Waldbrandgefahr steigt – überall mindestens die Gefahrenstufe 4

Zum Wochenende gilt jetzt in allen Forstgebieten mindestens die Waldbrandgefahrenstufe 4. In den Bereichen der Leitforstämter Torgelow (Landkreis Vorpommern-Greifswald) sowie Mirow (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte) besteht weiterhin die höchste Waldbrandgefahrenstufe 5.

Die Landesforstanstalt wiederholt ihren Aufruf, achtsam zu sein. Im Forstamt Neu Pudagla auf Usedom kam es am Mittwoch zu einem Bodenfeuer in einem mittelalten Kiefernbestand. Ursache war offenbar eine weggeworfene Zigarette. Am Dienstag schädigte im Forstamt Lüttenhagen (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte) ebenfalls ein Bodenfeuer eine Kiefernkultur. Als Ursache wird eine Selbstentzündung von alter Munition vermutet. Insgesamt kam es bisher in den Wäldern zu 14 Bränden, die 4,5 Hektar Wald erfassten.

Hinweise zum Waldbrandschutz gibt die Landesforstanstalt M-V auf der Internetseite <http://www.wald-mv.de/Forstbehoerde/Waldbrandschutz/>

LM

Schwerin, 2018

Nummer: xxx/2018

Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin
Telefon: 0385 588-6003
Telefax: 0385 588-6022
E-Mail: m.plothe@lm.mv-regierung.de
Internet: www.lm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Martina Plothe